

Der Duft von Babys



DEUTSCH-TO-GO.DE

Jeder von uns ist von einer persönlichen Duftwolke umgeben. Einer der Duftstoffe, den wir nicht bewusst riechen und über den man bis heute recht wenig weiß, heißt Hexadecanal, kurz Hex. Man findet ihn auf menschlicher Haut, im Speichel, in Ausscheidungen und besonders konzentriert auf der Kopfhaut von Babys. Ein Forscherteam in Israel hat nun herausgefunden, dass Männer und Frauen auf diese Substanz ganz unterschiedlich reagieren: Bei Männern hatte Hex eine beruhigende Wirkung, Frauen dagegen machte der Duftstoff aggressiv.

Warum Frauen anders reagieren als Männer, ist noch nicht endgültig geklärt. Das Forscherteam vermutet jedoch, dass es an den Babys liegen könnte: Werden im Tierreich Mütter aggressiv, dann normalerweise, um den Nachwuchs zu schützen und zu verteidigen. Für die Lebenserwartung der Jungen ist das also positiv. Im Vergleich dazu entwickeln Väter bei manchen Arten auch Aggressionen gegen die eigenen Kinder. Wenn Hex nun die Männer beruhigt, dann steigen die Chancen für den Nachwuchs zu überleben. Das wäre also eine sinnvolle Sache.

(159 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: - A. Bröhm, „Der doppelte Duft“, Süddeutsche Zeitung, Nummer 277, 30112021, S. 15 - A. Lorenzen, „Geruch von Babys beschwichtigt Männer und macht Frauen aggressiver“, <https://www.spektrum.de/news/geruchsmolekuel-hexadecanal-stimmt-frauen-aggressiver-maenner-milder/1955527> - Seitenaufruf 09042022)